

mitreg.] Ohrten Stimmen ussbringen<sup>7</sup>, durch welliche obgesagter Spruch undt gemachte theilung: uffgehebt wäre ...

[7.] A<sup>o</sup> 1637 hand sy [die Dorfgenossen von Gandria] widerumb confirmationen erlanget Von Schwytz, und Zug ...<sup>8</sup> hinderrugs dess gägen-theils<sup>9</sup>

[8.] A.<sup>o</sup> 1619:<sup>10</sup> 1621:<sup>11</sup> 1622: Sindt Auch deshalb Von den Ohrten Stimmen ussgeben worden, welche aber von den beeden H Sprüchern [den obgenannten Fleckenstein und Bessler]<sup>12</sup> A<sup>o</sup> 1624 wider Zur Hand genommen worden

[9.] Darüber die Von Gandria A.<sup>o</sup> 1626: widerumb ein Anderwertige Stimm Ussgebracht: von [Bürgermeister und Rat von] Zürich. Allein ... Darzwüschedt war es still bis A.<sup>o</sup> 1636".

"Gandria & Oria wegen Bergs Ronchelia"

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1) s. EA V 2, 1757 Art. 83   | 1a) s. ebenda Art. 85          |
| 2) s. ebenda 390 (Nr. 328). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch <b>Konrad III.</b> Zurlauben vertreten.  |                                |
| 3) Die Namen der Gesandten s. ebenda 390.  |                                |
| 4) s. ebenda Art. 85, wo allerdings steht, Schaffhausen sei gleich BE und FR nicht instruiert gewesen  |                                |
| 5) Die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 9/40 spez. Pt. 2, wobei der dortige Rückverweis: s. EA V 2, 1757 Art. 83 in <b>85</b> korrigiert werden muss. |                                |
| 6) s. ebenda 1758 Art. 85 den letzten Satz   |                                |
| 7) s. ebenda 1759 Art. 91  |                                |
| 8) Platz, um weitere Orte nennen zu können, ausgespart   |                                |
| 9) s. ebenda Art. 94   | 10) s. ebenda 1756 Art. 77, 78 |
| 11) s. ebenda Art. 79  | 12) s. Anm. 1                  |

---

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 135, 301

## 166

[15]98 Juni 4.

A

KAUFBRIEF, AUSGESTELLT VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] HPTM.  
JAKOB HALTER, [VON BAAR], FÜR MATTHÄUS ANDERMATT, VON  
INWIL

---

"Jtem am 4 tag Brachm[on]att des [15]98 Jars hatt Sich mit ein anderen begäben unnd Bethroffen houpttman Jacob Halter und Dewis Andermatt" "sesshafftt Zu Ynwyl" "ein mercht Namlich houpttman Jacob halter hatt Gen dem dewis andermatt Namlich die weid die des altenn Baschi **müllers** [von Inwil] gsin ist unnd hatt houpttman Jacob dem dewisen die weid gen namlich um 1880 gl der psellig halb ist ess also erstlich schlad der Houpttman dem dewis uff die weid Zuo verzinsenn Jnn einem Brieff 400 gl und in einem brieff 200 gl" "mag losung nitt anders

dann mitt barem geldt" "dann was dem houpttman witer usen ghörtt So Sol der dewis gen uff Marthini [=11. November] des [15]99 Jars 200 gl. mit Samp[t] allem volkhomen Zins dannet al Jar 200 gl mit Samp[t] volkhomnem Zins unnd dz bis Zuo end der psalig, unnd wann der dewis nyt anfermügist werre dz er die 200 gl im [15]99 Jar nütt erlegen wurd oder möchte So Sol der houpttman dem dewis um die 200 gl warten bis uff Marthinj des 1600 Jar um den Rachten gebüreten Zins unnd Falt der erst Zins von gantzer obgenampter Houptt Sum uff Marthinj des [15]99 Jarss unnd ist der nutz all Frucht unnd bluomen Jnn dem [15]98 Jar des Haupttman Jacobss unnd Sol houpttman Jacob all Zinsenn danen vergen die bis uff dz [15]98 Jar ver vallen sind Dan witter hatt dewis ander matt dem houpttman Jacob Zuo hafft unnd pfand unnd nachwär gemacht all Sin hab unnd guott und warent [als Zeugen] darby ... [Stadt- und Amtsrat] Ruodolff [I.] Khröül [=Kreuel] Lüten amptt Hanss **Halter** Seckelmeister [von Baar] marthj **Utiger** undt Brosj bildter [=Bilgerig?] unnd Khasper **Andermatt** [alle von Baar] und Batt **schmid** [von Blickenstorf] und [der obgenannte?] Baschian Müller und Ander Eeren lüt".

---

Glossen von unbekannter Hand. Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers, **Konrad III.** Zurlauben - AH 135, 302

## 167

1630 April 27., Menzingen; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VOM L[AND]VOGT [DER FREIEN ÄMTER], PETER TRINKLER, AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT UND LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

"Näbendt Minem Dienst, und fründtlichen Grutz, füege Jch dem Herren Zu wüssen, das Jch bis Montag [den 29. April] guter Früer Wil Zu Filmergen [=Villmergen] Erschinen, Gliebts Gott. So etwas Buoswirtsigs dort ist mit Jhnen Abhandlen. Die wil Landz und Meiengmeindt [in Stadt und Amt Zug, welche am 5. Mai 1630 stattfinden sollte und an der neben Trinkler sicher auch Zurlauben teilnehmen wollte] Jn unseren geschäfften Jhren[!]. So Müsendt Mir 2. oldt 3. tag usen nämen. Wüsend Eüch darnach Zrichten. Sälbigen undervogt [des Amtes Villmergen, Hans **Hoffmann**] Khundt Zethun, damit uns Gott Wie **Maria** Bevolen. ...".

"Sontags den 28ten Aprilis morgens umb 8 uhren wardt mier diss schryben, abendts umb 5. uhren Kam er [Trinkler] schon durch Bremgarten uff vilmärgen Zuo: ... Diss